

Presseinformation

Hanekamp Busreisen übernimmt Verkehr in Ammerland Ost

Hohe Servicequalität für Kunden weiterhin im Fokus • Weser-Ems-Bus Tochter bedient 840.000 Fahrplankilometer im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen

(Westerstede, 8. Juli 2014) Hanekamp Busreisen übernimmt am 1. August 2014 den Betrieb in Ammerland Ost und wird die Verkehre gemeinsam mit den regionalen Partnern Imken Touristik, Gerdes Reisen und Primo Regio Stefan Pfeiffer bis Juli 2024 bedienen. Insgesamt wurden mit dem Gewinn der Ausschreibung 840.000 Fahrplankilometer im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN) erstmalig unter Wettbewerbsgesichtspunkten vergeben. Die Weser-Ems-Bus Tochter Hanekamp sicherte sich den Zuschlag. Die hohe Servicequalität für die Kunden steht weiterhin im Mittelpunkt.

„Wir freuen uns sehr über die gewonnene Ausschreibung – das war eine starke Teamleistung“, so Britta Oehlich, Geschäftsführerin von Weser-Ems-Bus, und ergänzt: „Wir haben bewiesen, dass wir auch in Zeiten der Marktliberalisierung weiterhin starker Partner im Ammerland sind und wir mit unserer qualifizierten Kompetenz unsere Wettbewerbsfähigkeit künftig sichern.“

Jörg Bensberg, Landrat Landkreis Ammerland, begrüßt das Ergebnis der Ausschreibung. „Hanekamp hat sich nicht gegen den Mittelstand aufgestellt, sondern arbeitet mit regionalen Verkehrsunternehmen zusammen. Damit bleiben die Wertschöpfungskette bestehen und Arbeitsplätze in Ammerland Ost erhalten.“

Gleichzeitig mit der Betriebsaufnahme am 1. August 2014 wird auch in diesem Linienbündel der Beschluss des Ammerländer Kreistages aus Dezember 2013 umgesetzt, auf der Linie 330 Wiefelstede-Oldenburg auch am Wochenende ein ÖPNV-Angebot anzubieten. An Samstagen und Sonntagen wird die Linie 330 zukünftig - zumindest für die Zeit eines Probetriebes von zwei Jahren - sechsmal pro Tag nach Oldenburg hin und auch wieder zurückfahren. Dieser Probetrieb wird vom Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen mit Mitteln aus dessen Förderfonds unterstützt, so dass der Landkreis Ammerland zunächst nur 50 Prozent des Aufwandes tragen muss.

Egbert Meyer-Lovis
Sprecher Hamburg/Schleswig-Holstein
Niedersachsen/Bremen
Tel. +49 (0) 40 3918-4498
Fax +49 (0) 69 265-36531
presse.h@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse